

Vorlage Nr. 101.17.183

Sanierung der Freibäder Wilhelmshöhe und Harleshausen

Gemeinsamer Antrag

**zur Überweisung in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und
Grundsatzfragen**

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung bekräftigt, dass das dezentrale Sportangebot in Kassel von hoher Bedeutung ist. Daher favorisiert die Stadtverordnetenversammlung die Sanierung der Freibäder Wilhelmshöhe und Harleshausen.
2. Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen führt als nächsten Schritt zeitnah eine Sitzung zur Anhörung von Experten und sachkundigen Bürgern durch, in der sowohl die Anforderungen der NutzerInnengruppen als auch die bestehenden Planungen erörtert werden.

Als TeilnehmerInnen dieser Sitzung sollen zumindest eingeladen werden: ein/e Vertreter/in der Städtischen Werke AG, eine/e Vertreter der Constrata Ingenieur-Gesellschaft mbH, ein/e Kasseler Architekt/in, ein/e Sportwissenschaftler/in, ein/e Vertreterin des Fachbereiches ASL der Universität Kassel, ein/e Vertreter/in des Denkmalschutzes.

Dem Gesprächswunsch interessierter Bürgerinnen und Bürger soll bei der Anhörung in angemessenen Umfang entsprochen werden.

Verantwortlich für die Organisation und Durchführung dieser Sitzung ist die Vorsitzende des Ausschusses.

3. Eine Kinder- und Jugendbeteiligung zur inhaltlichen Ausgestaltung ist umgehend zu starten.
4. In jeder Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen ist über den aktuellen Sachstand zu berichten.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Gernot Rönz